

Halitosis: Gründliche Diagnostik sichert Therapieerfolg

Praxis der Halitosis-Sprechstunde stand im Fokus des 2. Deutschen Halitosis-Tages.



Zungen- und Mundschleimhaut-Diagnostik gehören ebenso zum professionellen Rüstzeug einer Halitosis-Sprechstunde wie maßgeschneiderte Produkte. Dies erfuhren die 170 Besucherinnen und Besucher

des 2. Deutschen Halitosis-Tages, der u.a. vom Arbeitskreis Halitosis der DGZMK und GABA ausgerichtet wurde.

Der Pre-Congress Workshop „Mundschleimhaut-Diagnostik und -Therapie“ mit Priv.-Doz. Dr. Michael Bornstein, Bern, informierte über die Komplexität der Erkennung

von bösartigen Veränderungen der Mundschleimhaut und dem damit verbunden Auftreten von Halitosis.

Die zunehmende Bedeutung von Halitosis in der zahnärztlichen Praxis hob Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel, hervor, der zusammen mit Priv.-Doz. Dr. Rainer Seemann, Konstanz, und Prof. Dr. Christoph

Benz, München, die wissenschaftliche Leitung des Kongresses innehatte.

Warum Ludwig XIV. laut historischen Quellen unerträglich Mundgeruch hatte, verriet anschließend Prof. Dr. J. Thomas Lambrecht, Basel, in einem spannenden Überblick zur Geschichte des Mundgeruchs. Dr. Michael Bornstein ging dann auf Ätiologie und Epidemiologie von Halitosis ein.

ANZEIGE

Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht

Basisseminar

mit Live- und Videodemonstration
Dr. med. Andreas Britz/Hamburg

Bildergalerie in der E-Paper-Version der DENTAL TRIBUNE GERMAN unter: www.zwp-online.info/publikationen

DEMO-DVD inklusive!

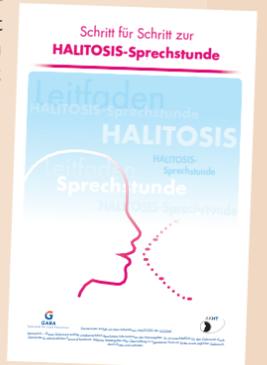
Termine
Inhalt: Übersicht über Produkte und Indikationen • Filler der neuesten Generation • Live-Demonstrationen

2011	
BERLIN Hotel Pullman Berlin Schweizerhof	07.05.2011 09.00–15.00 Uhr
WARNEMÜNDE Hotel NEPTUN	27.05.2011 13.00–18.00 Uhr
MÜNCHEN Hotel Hilton München Park	03.06.2011 09.00–15.00 Uhr
LEIPZIG Hotel THE WESTIN LEIPZIG	09.09.2011 13.00–18.00 Uhr
KONSTANZ Klinikum Konstanz	23.09.2011 13.00–18.00 Uhr
DÜSSELDORF Maritim Hotel Düsseldorf	29.10.2011 09.00–15.00 Uhr

Nähere Informationen zum Programm, zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Veranstaltungsorten finden Sie unter www.oemus.com

Neuer Leitfaden Halitosis

Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Halitosis der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) hat GABA einen Leitfaden entwickelt, welcher auf dem 2. Deutschen Halitosis-Tag vorgestellt wurde. Unter dem Titel „Schritt für Schritt zur HALITOSIS-Sprechstunde“ erhält das Praxisteam wichtige Grundlagen für den Start in eine professionelle Mundgeruchs-Sprechstunde. Der Leitfaden spannt einen Bogen von grundlegenden Informationen wie Häufigkeit und Ursachen von Halitosis über Diagnose und Therapie bis zur richtigen Ansprache dieses von vielen als heikel empfundenen Themas. Darüber hinaus erhalten die Praxisteams Tipps für die Abrechnung von Halitosis-Sprechstunden und Hinweise für weitere Informationsquellen und -materialien. Den neuen Leitfaden gibt es zum Download im Internet unter www.gaba-dent.de/halitosis sowie beim GABA-Außendienst.



Im zweiten Teil des Programms stellte Prof. Dr. Christoph Benz Wirkstoffe zur Halitosis-Behandlung vor. Prof. Filippi gab in seinem Referat Zungendiagnostik und Zungentherapie einen Überblick darüber, wie verschiedene Zungenbeläge medizinisch einzuordnen sind und welche Konsequenzen dies für die Therapie hat. Ihm folgte abschließend Dr. Sebastian Kühl mit einem anschaulichen Vortrag über die möglichen Halitosis verursachenden Komplikationen durch Implantate und durch die Gabe von Bisphosphonaten.

Nach diesem umfassenden theoretischen Überblick hatten die Kongressbesucher Gelegenheit, in Workshops ihr Praxiswissen zu erweitern. Dabei wurde schnell klar, dass die vertiefte Auseinandersetzung mit Halitosis viele Detailfragen sowohl für Diagnostik als auch für Therapie aufwirft. Fotos und weitere Informationen zum 2. Deutschen Halitosis-Tag: www.gaba-dent.de

GABA GmbH
Berner Weg 7, 79539 Lörrach
Tel.: 07621 907-0
Fax: 07621 907-499
info@gaba.com
www.gaba-dent.de

Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht

NEU: Der Erfolgskurs jetzt mit Demonstrations-DVD für jeden Teilnehmer

In der modernen Leistungsgesellschaft der westlichen Welt ist das Bedürfnis der Menschen nach Vitalität sowie einem jugendlichen und frischen Aussehen ein weitverbreitetes gesellschaftliches Phänomen. Die ästhetische Medizin ist heute in der Lage, diesen Wünschen durch klinisch bewährte Verfahren in weiten Teilen zu entsprechen, ohne dabei jedoch den biologischen Alterungsprozess an sich aufhalten zu können. Als besonders minimalinvasiv und dennoch effektiv haben sich in den letzten Jahren die verschiedenen Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht bewährt. Entscheidende Voraussetzung für den Erfolg ist jedoch die fachliche Kompetenz und die Erfahrung des behandelnden Arztes sowie interdisziplinäre Kooperation. Mehr als 3.000 Teilnehmer haben in den letzten Jahren

die Kurse der OEMUS MEDIA AG zum Thema „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ besucht. Besonderer Beliebtheit haben sich dabei auch die im Rahmen von verschiedenen Fachkongressen zum Thema angebotenen eintägigen „Basisseminare“ erwiesen. Aufgrund der großen Nachfrage werden diese Seminare auch in 2011 fortgeführt und zugleich sowohl inhaltlich als auch im Hinblick auf den Nutzwert für den Teilnehmer aufgewertet. Konkret bedeutet dies, dass zusätzlich zu den Live-Demonstrationen im Rahmen des Kurses die verschiedenen Standardtechniken jetzt auch per Videoclip gezeigt werden. Dieses Videomaterial inklusive einer Artikelsammlung erhält jeder Kursteilnehmer für den Eigengebrauch in Form einer eigens für diesen Kurs produzierten DVD.

Organisatorisches

Preise
Kursgebühr (inkl. Demo-DVD) 195,00 € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale 45,00 € zzgl. MwSt.
(umfasst Kaffeepause/Imbiss und Tagungsgetränke)

Veranstalter
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 • 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308 • Fax: 0341 48474-390
E-Mail: event@oemus-media.de • www.oemus.com

Hinweis: Die Ausübung von Faltenbehandlungen setzt die entsprechenden medizinischen Qualifikationen voraus. Aufgrund unterschiedlicher rechtlicher Auffassungen und Rechtsbegrifflichkeiten im föderalen System der Bundesrepublik kann es seitens der einzelnen KZV/Kammern zu verschiedenen Statements im Hinblick auf die Behandlung durch Zahnärzte mit Fillern kommen. Klären Sie bitte eigenverantwortlich das Therapiespektrum mit Ihrer Kammer ab bzw. informieren Sie sich über fortführende Ausbildungen, z. B. zum Heilpraktiker.

Anmeldeformular

per Fax an
0341 48474-390
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

DTG 4/11

Für das Basisseminar Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 07.05.2011 in Berlin | <input type="checkbox"/> 09.09.2011 in Leipzig |
| <input type="checkbox"/> 27.05.2011 in Warnemünde | <input type="checkbox"/> 23.09.2011 in Konstanz |
| <input type="checkbox"/> 03.06.2011 in München | <input type="checkbox"/> 29.10.2011 in Düsseldorf |

melde ich folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

Name/Vorname	Name/Vorname
Praxistempel	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.
	Datum/Unterschrift
	E-Mail